

Familienanzeigen

Christa hat nun ihr Brüderchen Otmars bekommen. In großer Freude:
Adolf Blaha
Helene Blaha geb. Andreasus
Lengmoos, Bozen, 7. Nov. 1943.
Ihre Verlobung geben bekannt:
Irmgard Pambri
San.-Soldat Josef Wagner
Innsbruck, 14. Nov. 1943. 14762

Ihre Verlobung geben bekannt:
Frieda Abentur
H-R.R. Pepi Oettl, z. Z. auf Urlaub
Solbad Hall, Innsbruck,
am 16. November 1943. 14760

Wir grüßen als Vermählte:
Ignaz Flora, Memmingen, früher
Mals,
Emmy Flora geb. Kessler, Lana,
Südtirol,
Memmingen, 15. November 1943.

Ihre am 18. Nov. stattgefunden
Vermählung geben bekannt:
Uta, Franz Stallingr
Trude Stallingr geb. Knottner

Unser lieber Sohn und
Bruder
Oberleutnant

Josef Martin von Jaeger
Kompaniechef in einem Gebirgsjägerregiment, Träger des E. K. 1. und 2. Kl., des silbernen Infanterie-Sturmabzeichen, der Ostmedaille und des Verwundetenabzeichen

starb für Deutschland am
24. Oktober 1943 an der Ostfront den Helden Tod. Fern seines heiliggeliebten Berges vollendete sich sein junges, hoffnungsvolles Leben.

Innsbruck, im Felde, 16.11.1943.

In tiefer Trauer:
Josef und Stephanie von Jaeger
als Eltern; Hauptmann Fritz
von Jaeger als Bruder; Steffi
Jaeger als Schwester, im Namen
aller Verwandten. 14723

Wir geben die traurige
Nachricht, daß unser unvergesslicher Sohn, mein
Bräutigam

Max Schmitter
Steuerinspektor, Leutnant und
Kompanieführer, Träger des
E. K. 1. und 2. des silbernen
Verwundetenabzeichen und des
silbernen Sturmabzeichen

Im Alter von 25 Jahren nach
einem schweren Sturmangriff an
der Spitze seiner Kompanie im Südabschnitt der Ostfront am
15. Oktober 1943 den Helden Tod
fand. Er war unser Stolz. Wer
unseren Max gekannt hat, weiß,
was wir verloren haben.

Kirchberg, Zell a. Z., Kufstein,
am 11. November 1943.

In tiefer Trauer:
Josef Schmitter als Vater; Maria
geb. Schiessl als Mutter;
Franz und Rudi als Brüder;
Theresia Unternährhöchler als
Bräutigam, und die übrigen Ver-
wandten. 20817

Hart und schwer traf uns
die Nachricht, daß mein inhaltig geliebter, unvergesslicher Gatte, bzw. guter
Vater, einziger Sohn, Bruder,
Onkel und Schwager

Ludwig Mai
Stabsfeldwebel

im Alter von 24 Jahren bei
einem Sicherungsauftag im
Südabschnitt der Ostfront am
26. August 1943, fern von seinem
geliebten Tirol, den Helden Tod
fand. Wer unsern lieben Luggi
kannte, weiß, was wir an ihm
verloren haben.

Innsbruck, 10. Nov. 1943.

In bitterstem Leid:
Elf Mai geb. Stolz als Gattin;
Petrchen als Sohn; Toni Mai
als Mutter; im Namen der
Geschwister und übrigen Ver-
wandten. 14605

In schwarzem Leid geben
wir die Nachricht, daß
unser geliebter Sohn,
Bruder und Neffe,

Bauingenieur

Ferdinand Lenfeld

Unteroffizier in einem Gebirgsjägerregiment

im Alter von 23 Jahren am
15. Oktober 1943 nach zweimaliger Verwundung an der
Ostfront, bei seinem dritten
Fronteinsatz, weit entfernt von
seinen in Ingolstadt geborenen
Gatten, im Nordabschnitt der Ostfront fürs Vaterland sein sonniges, junges Leben opferte. Wer unseren Ferdinand kannte,
weiß, was auch wir hingaben. Er ruht auf einem Heldenfriedhof in fremder Erde.

Landdeck, Berlin, Wien,
im Oktober 1943.

In tiefer Trauer:
Ferdinand und Hanni Lenfeld
als Eltern; Egon Lenfeld als
Bruder; Heinrich Lenfeld als
Onkel; im Namen aller übrigen
Verwandten. 14936

Dank. Für die vielen Beweise
der Anteilnahme sowie für die
vielen Kränze und Blumenspenden
anlässlich des Heldenodes
meines lieben, unvergesslichen
Gatten, Hfz. Franz Zobler,
spreche ich allen Verwandten und
Bekannten meinen innigsten Dank aus. Besonders danke
ich der Ortsgruppe Niedendorf der
NSDAP., der Kriegskameradschaft sowie der Stand-
schützen-Musikkapelle.

20822 Witwe Maria Zobler.

Hart und schwer traf uns die Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, unser bester Vati, lieber Sohn, guter Bruder und Schwiegersohn

Josef Schedlbauer
Offizier in einem Artillerieregiment, Träger des E. K. 2. Kl.,
und des Verwundetenabzeichens,
Teilnehmer an den Feldzügen in
Polen, Frankreich, am Balkan
und im Osten

am 2. Oktober 1943 im Alter von
27½ Jahren den Helden Tod im
Kampf gegen serbische Banden
fand.

Wörgl, Straubing (Ndb.)

In tiefem Schmerz:

Anni Schedlbauer geb. Gogl als
Gattin mit den Kindern Har-
bert, Adolf und Seppi; Josef
und Kraszenz Schedlbauer als
Eltern; Paula, Alois, Maria,
Adolf u. Irma als Geschwister;
Josef und Maria Aigner als
Schwiegereltern sowie die übrigen
Verwandten. 29953

Hart und schwer traf uns
die traurige Nachricht vom
Helden Tod meines über alles geliebten Mannes, des besten Vati seines Kindes, unseres unvergesslichen Sohnes, Bruders, Enkels, Neffen, Schwiegertochters, Schwagers, Onkels, Herr

Engelbert Geson
Obergefreiter in einem Grenadierregiment, Träger des Infanterie-Sturmabzeichen, der Ostmedaille und des Verwundetenabzeichen

Er fand am 17. Oktober 1943 im Alter von 24 Jahren im montenegrinischen Bergland den Helden Tod.

In seinem Kinde wird er weiterleben.

Mratol, Innsbruck, Fulpmes,
im November 1943.

In tiefem Schmerz:

Anni Geson geb. Mai als Gattin; Ernstl als Söhnlchen; Josef Geson und Anna geb. Berger als Eltern; Josef, Maria und Anni als Geschwister; Josef und Resina Mai als Schwiegereltern; Ernst, Franz und Erwin als Schwäger; Familien Parsoner und Homer, im Namen aller übrigen Verwandten. 21004

Wir geben die traurige
Nachricht, daß mein inhaltig geliebter Gatte, unserer
gute Vater, Sohn, Bruder,
Schwiegerson und Schwager

SA-Sturmann
Pg. Vinzenz Obletter
Gefreiter in einem Gebirgsjägerregiment

im Alter von 24 Jahren, treuen
seinem Fehmiedl, im Süden der
Ostfront den Helden Tod fand.

Mratol, Im Felde, Jenbach,
am 18. November 1943.

In tiefer, aber stolzer Trauer:

Philomen Obletter geb. Peer als
Gatte; Elisabeth u. Julianne als
Töchter; Villgratner als
Vater; Julianne Peer als Schwiegermutter; Franz, dz. im Felde,
Rudolf und Vinzenz als Schwager, im Namen aller Verwandten. 21002

Wir verlieren mit ihm einen
treuen Kameraden.

SA der NSDAP., Sturm 11 der
Gebirgsjägerstandarte 1 "Joseph
Homrich". 14818

Tieferschüttert geben wir
die traurige Nachricht, daß unser inhaltig geliebter Sohn und Bruder

Georg Hörtndl
Gefreiter in einem Gebirgsjägerregiment

am 18. Oktober 1943 im Mittelabschnitt der Ostfront im 21. Lebensjahr den Helden Tod fand.

Steinach am Brenner, Matrei,
Seefeld, Brixlegg, Salzburg,
im November 1943.

In tiefer, aber stolzer Trauer:

Philomen Obletter geb. Peer als
Gatte; Elisabeth u. Julianne als
Töchter; Villgratner als
Vater; Julianne Peer als Schwiegermutter; Franz, dz. im Felde,
Rudolf und Vinzenz als Schwager, im Namen aller Verwandten. 21002

In tiefem Trauer:

Franz Hörtndl und Rosa geb.
Stockhammer als Eltern, im
Namen der Geschwister u. aller
übrigen Verwandten. 14944

Mein herzensguter Lebens-
kamerad, meine liebe Frau und
Mutter

Käthe Pfeifer geb. Janko
Lottokollektantin

Ist nach langem, schwerem, mit
Geduld ertragenen Leiden im
Alter von 56 Jahren verschieden.
Wer sie kannte, weiß, was wir verloren haben.

Die Beerdigung fand in aller
Stille statt.

Innsbruck, 13. November 1943.

Andreas Pfeifer als Gatte;
Willi Pfeifer als Sohn; Josefine
Janko als Mutter; Gusti, Ida,
Rosa und Poldi als Geschwister;
Mitzl Pfeifer geb. Scheiblein als
Schwiegertochter, auch im Namen
aller übrigen Verwandten. 14936

Dank. Allen, die uns anlässlich
unserer schweren Verlustes
ihre Teilnahme beigebracht haben,
bzw. unserer lieben Verstorbenen
das letzte Geleide geben,
sagen wir auf diesem Weg unsern
herzlichsten Dank.

Familie Hartmann.

Nach- und Sonntagsdienst
der Apotheken

Breuer, Claudiastraße, Saugingert,
Unterstraße, Winkler, Lauben.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Mein lieber, guter Mann, mein
bester Vati, lieber Sohn, guter
Bruder und Schwiegersohn

Pg. Dr. Arthur Kapaun
Hofrat, Direktor-Stellvertreter
der ehemaligen Bundesbahnen
ist heute im Alter von 68 Jahren
samt entschlafen.

Die Beerdigung findet auf dem
alten Militärfriedhof in Pradl am
Donnerstag, 18. November, um
4 Uhr nachmittags statt.
Innsbruck, 15. November 1943.

In tiefem Schmerz:
Irma Kapaun geb. Riehl im
Namen aller Angehörigen. 21003

Wir geben allen Verwandten,
Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß unser
innigstgeliebter, unvergesslicher
Vater, Schwiegervater, Groß-
und Urgroßvater, Schwager und
Onkel, Herr

Josef Roßmann
Reichsbahnbeamter I. R.

am 14. November 1943 nach
schwerer Krankheit im Alter
von 75 Jahren von uns geschie-
den ist.

Die Beerdigung des teuren
Verstorbenen erfolgt am Mittwoch,
17. November 1943, um 4 Uhr nachmittags auf dem
Prader Friedhof.

Innsbruck, im Felde, Afrika,
Marburg, Wien, Raase,
am 14. November 1943.

In tiefster Trauer:

Edi Roßmann als Sohn; Erna
Verhouschegg geb. Roßmann,
Hermine Gläßner geb. Roß-
mann und Hanni Klingenschmid
geb. Roßmann als Töchter; Rosa
Roßmann geb. Saischek als
Schwiegertochter; Karl Ver-
houschegg, Hans Klingenschmid,
dz. im Osten, und Fritz Gläßner
als Schwiegertochter; Fritz, Walter,
Christl, Helene, Franz und
Karl als Enkelkinder; Günter
als Urenkel, im Namen aller
Verwandten. 21004

In tiefem Schmerz:

Anni Geson geb. Mai als Gattin;
Ernstl als Söhnlchen; Josef
Geson und Anna geb. Berger
als Eltern; Josef, Maria und
Anni als Geschwister; Josef und
Resina Mai als Schwiegereltern;

Ernst, Franz und Erwin als
Schwager; Familien Parsoner und
Homer, im Namen aller übrigen
Verwandten. 21004

In tiefem Leid geben wir die
traurige Nachricht, daß meine
innigstgeliebte Gattin, unsere
gute, unvergessliche Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter,
Frau

Aloisia Rietzler
geb. Perdacher

am 14. November im 68. Lebens-
jahr nach langem, schwerem
Leiden verschieden ist.

Wir leben nur Arbeit und
Aufopferung für ihre Familie.

Wir beisetzen die teure Tochter am
Donnerstag, 18. November 1943, um
4½ Uhr nachmittags auf dem
Städtischen Friedhof zur letzten Ruhe.

Innsbruck, im Felde, Luxemburg,
Burgdorf, 16. 11. 1943.

In stiller Trauer:

Josef Rietzler als Gatte; Pepo
Hietzler, dz. im Felde, als Sohn;
Mitzi Bernabe, Luisa Klemetsch,
Tini Gostner, Hilda Grumetter
als Töchter; Max Klemetsch,
Otto Rietzler, Emil Grumetter
als Schwiegersöhne; Emmy
Rietzler als Schwiegertochter;
Helmut, Hubert, Margit, Ilse,
Traudi, Ingrid, Marlies und
Herlinde als Enkelkinder. 21002

In stiller Trauer:

Philomen Obletter geb. Peer als
Gatte; Elisabeth u. Julianne als
Töchter; Villgratner als
Vater; Julianne Peer als
Schwiegermutter; Franz, dz. im Felde,
Rudolf und Vinzenz als Schwager, im
Namen aller übrigen Verwandten. 21002

In tiefem Schmerz:

Franz Hörtndl und Rosa geb.
Stockhammer als Eltern, im
Namen der Geschwister u. aller
übrigen Verwandten. 14942

Nach kurzen, schwerem Leiden
verschied am 12. November
1943 meine liebe Frau, unsere
gute Mutter, Schwiegermutter
und Großmutter. 14942

Regina Wallent geb. Knoll

Die Beerdigung findet am
Mittwoch, 17. November 1943, um
3 Uhr nachmittags auf dem Höttinger
Friedhof statt.

Franz Wallent, Malermeister,
als Gatte; Karl als Sohn; Helga
als Tochter; Maria Wallent geb.
Gogl als Schwiegertochter; Franz
und Garda als Enkelkinder, im Namen aller
übrigen Verwandten. 14916

Dank. Die vielen Beweise auf-
richtiger Anteilnahme anlässlich
des Hinschlusses meines
unvergesslichen Gatten, Herrn
Regierungsrates Alois Nowotny, waren mir ein großer